



Verleihung des Aepli-Preises 2024

Im laufenden Schuljahr 2023/24 wurden drei Maturaarbeiten eingereicht.
Am 8. April 2024 fällte die Jury¹ ihren Entscheid:

Empfängerin des Aepli-Preises 2024 für hervorragende Maturaarbeiten ist
Leonie Martel, St. Gallen, Klasse 4aLM an der Kantonsschule am Burggraben, St. Gallen:

„Mythos Hexenjagd: Vergleich moderner Vorstellungen mit historischen Prozessakten aus der Region St. Gallen“²

Ihre in Englisch verfasste Arbeit beinhaltet im ersten Teil eine online-Umfrage via soziale Medien zu den heutigen Vorstellungen von Hexen in ihrem Bekanntenkreis. Im zweiten Teil hat sie vier Hexenprozessakten aus dem Rheintal transkribiert und kommentiert. Zu Beginn legt sie den historischen Hintergrund dar: die religiösen Veränderungen im 16. Jahrhundert, die verschiedenen Gerichtssysteme sowie die konsultierte Literatur. Anschliessend folgen die Auswertung der 183 Antworten aus der Umfrage und – als Gegenüberstellung zur modernen, oft stereotypen Wahrnehmung – die Fakten aus den Prozessakten. Letztere musste sie im Staatsarchiv St. Gallen zuerst sichten und dann die vier ausgewählten mittels einer Transkriptionssoftware und mit grossem Aufwand in die heutige Schrift übertragen. Die eindrücklichen Zusammenfassungen der Prozesse hinterlassen beim Leser grossen Eindruck und Betroffenheit. Als Schlussfolgerung stellt L. Martel fest, dass nur durch historische Bildung heutige stereotype Wahrnehmungen und Mythen abgebaut und ein realistisches Bild der damaligen harten Realität vermittelt werden können.
Dr. Sandro Favre hat die Arbeit betreut.

Die weiteren eingereichten Arbeiten sind:

Leann Rechsteiner	<i>Wie widerspiegelte sich die Schweizerische Haltung vor und während des II. Weltkriegs in den Matura-Aufsätzen der Kantonsschule St. Gallen?</i> ³ Lehren und Lernen während Kriegzeiten	Klasse 4aLM Kantonsschule am Burggraben, St. Gallen Betreuer: Dr. Sandro Favre
Nina Halter	<i>«NUK» im Wandel: Wie der Kanton St. Gallen Kinder und Jugendliche vor psychischer, physischer und sexueller Gewalt schützt.</i> Erklärt anhand der Institution «NUK» Notunterkunft St. Gallen	Klasse 4IW Kantonsschule am Burggraben, St. Gallen Betreuer: Dr. Peter Ruhstaller

Die Aepli-Stiftung gratuliert der Preisträgerin herzlich und dankt den Verfasserinnen der übrigen eingereichten Arbeiten für ihre grosse Arbeit.

Die Preisverleihung erfolgte anlässlich der Vereinsversammlung der Aepli-Gesellschaft am 14. Mai 2024 um 18.00 Uhr in der Aula Altbau der Kantonsschule am Burggraben in St. Gallen.

¹ Jury: Dr. Martin Bachmann, ehem. Prorektor GBS St. Gallen; lic. phil. Erich W. Fässler, ehem. Prorektor Kantonsschule Trogen; Dr. Maya Zellweger, freischaffende Historikerin, Prof. Daniel Baumann (Beratung), Alex Aepli, Präsident der Aepli-Stiftung (Vorsitz)

² Originaltitel: Unraveling Witchcraft Trials in the Region of St. Gallen: Comparing Modern Perceptions with Historical Case Files.

³ Originaltitel: Educational Frontlines: How did Matura Essays in St. Gallen Reflect Switzerland's Stance at the Onset of World War II?